

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 15. November 2011, 20.00 Uhr

Im grossen Saal des katholischen Pfarreizentrums
Burghaldenstrasse 7, Horgen

Traktanden:

1. Pfarwahl
2. Genehmigung des Voranschlages 2012
3. Genehmigung des unveränderten Steuersatzes von 13 %
4. Verschiedenes
 - Informationen aus der Pfarrei
 - Diverses

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Horgen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, der röm.-kath. Körperschaft angehören, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und im Besitze des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind. Nichtstimmberechtigte sind als Gäste ebenfalls willkommen.

Die Unterlagen zu den genannten Geschäften liegen zwei Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisekretariat, Burghaldenstrasse 5, Horgen, zur Einsicht auf.

Horgen, 15. September 2011

Römisch-katholische Kirchenpflege Horgen

Laufende Rechnung nach Funktionen				Voranschlag 2012				
Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Alter Konto-plan	Laufende Rechnung	Neuer Konto-plan	Voranschlag 2012	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag				Aufwand	Ertrag
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.				Fr.	Fr.
335 403.34	32 275.55	371 950.—	30 000.—	390	Verwaltung der Kirchgemeinde	390	405 163.—	30 000.—
		237 300.—	18 000.—		Gottesdienst	391	268 175.—	
991 583.64	40 716.90	562 438.—		392	Diakonie	392	613 614.—	7 800.—
		207 440.—			Bildung	393	208 674.—	
61 315.00				394	Kirchliche Veranstaltungen			
		196 280.—	7 500.—		Kultur	394	220 285.—	7 500.—
298 164.30	88 404.—	332 595.—	88 760.—	396	Kirchliche Liegenschaften	396	318 291.—	90 560.—
81 401.—				398	Beiträge			
1 767 867.28	161 396.45	1 908 003.—	144 260.—		Kirchenwesen		2 034 202.—	135 860.—
91 065.86	3 462 969.98	105 000.—	2 958 000.—	900	Gemeindesteuern	900	114 000.—	3 044 000.—
506 969.—	16 500.—	359 000.—		920	Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich	920	442 000.—	
50 927.45	731.95	56 000.—	500.—	940	Kapitaldienst	940	46 500.—	500.—
395 900.—		416 400.—		990	Abschreibungen	990	398 500.—	
10 444 862.31	3 480 201.93	936 400.—	2 958 500.—		Finanzen und Steuern		1 001 000.—	3 044 500.—
2812 729.59	3 641 598.38	2844 403.—	3 102 760.—		Total Aufwand		3 035 202.—	3 180 360.—
					Total Ertrag			
828 868.79		258 357.—			Aufwandüberschuss		145 158.—	
3 641 598.38	3 641 598.38	3 102 760.—	3 102 760.—		Ertragsüberschuss		3 180 360.—	3 180 360.—
					Total			

Budget 2012		5. Investitions- und Finanzplan 2012 – 2016				
		Jahr				
Objekt	2012	2013	2014	2015	2016	
Umbau und Aussenrenovation Pfarrhaus Horgen 2001						
Bilanzwert	42'700					
Ordentliche Abschreibung 10%	4'300					
Zusätzliche Abschreibung	38'400					
Neubau Pfarreizentrum Horgen 2007-2008						
Bilanzwert	2'203'300	1'900'000	1'650'000	1'425'000	1'222'500	
Ordentliche Abschreibung 10%	220'400	190'000	165'000	142'500	122'300	
Zusätzliche Abschreibung	82'900	60'000	60'000	60'000	60'000	
Renovation Sakristei 2011						
Bilanzwert	247'500	200'000	130'000	60'000		
Ordentliche Abschreibung 10%	24'800	20'000	13'000	6'000		
Zusätzliche Abschreibung	22'700	50'000	57'000	54'000		
Renovation Kirchendach und Kirche 2013 - 2014						
Bilanzwert		45'000	480'000	850'000	700'000	
Investition	50'000	500'000	500'000			
Ordentliche Abschreibung 10%	5'000	54'500	98'000	85'000	70'000	
Zusätzliche Abschreibung		10'500	32'000	65'000	80'000	
Total Abschreibungen	398'500	385'000	425'000	412'500	332'300	
Erforderliche Darlehen und Kredite	1'600'000	1'400'000	1'200'000	1'000'000	1'000'000	
Zinsen ca. 2.75%	44'000	38'500	33'000	27'500	27'500	
Totalaufwand zu Lasten der laufenden Rechnung	442'500	423'500	458'000	440'000	359'800	

Beiträge an Vereine und Institutionen Budget 2012

A Pfarreiinterne Institutionen	Budget 2011	Budget 2012
Katholischer Kirchenchor	4'000	4'000
Ministranten	3'000	3'000
Altersnachmittag, Altersreise inkl. Betagtenbesuchdienst und Altersplanungsgruppe	19'000	19'000
Frauenverein	2'000	2'000
Männerverein	1'000	1'000
Seniorenchörli	1'000	1'000
Insieme	1'500	1'500
Jugendchor	5'000	9'000
Beiträge Sozialhilfe Gemeinde	4'000	10'000
Pfarrei-Rat	1'500	1'500
ACKH	3'000	4'000
Pfarreisportlager	3'000	2'000
Pfarreifasnacht	—	3'000
Total A	48'000	61'000

Beiträge an Vereine und Institutionen Budget 2012

B Pfarreiinterne Institutionen	Budget 2011	Budget 2012
MCLIZ	35'000	35'000
Kirchgemeinde Langnau a/A	2'100	2'100
Begegnung mit Asylbewerbern	1'000	—
Inländische Mission	1'420	—
Samowar	24'800	17'000
Drehscheibe	12'000	12'000
Elternbriefe	1'000	1'000
Verein für Ehe- und Familienberatung	17'930	22'600
Schulgelder	5'600	9'700
Kirchenmusikverband	—	500
Entwicklungshilfe Inland	7'000	7'000
Entwicklungshilfe Ausland *	15'000	13'000
Total B	122'850	119'900
Total A und B	170'850	180'900

*Der Betrag kam 2010 folgenden Institutionen zu: Fr. 5'500 Verein Pro Sighisoara, Fr. 5'500 Kinderspital Dr. Beat Richner, Fr. 5'000 Verein Schwesterngemeinde Wädenswil, Fr. 2'500 Verein Förderung Universität Bethlehem, Fr. 1'500 Auslandmission Marjia Stipetic

Kommentar zum Budget 2012

A) Allgemeines

Für das Budget 2012 wird erneut von einem Ertragsüberschuss ausgegangen, der mit Fr. 145'158.– veranschlagt wird (für das laufende Jahr sind Fr. 258'357.– geplant). Zu verdanken ist dieser Überschuss einer nochmals hoch zu erwartenden Ertragskraft bei den ordentlichen Steuern bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 13 %.

Auf der Kostenseite machen sich beim wichtigsten Budgetposten Personalaufwand insbesondere erforderliche Erhöhungen um 54 Stellenprozente und die Einplanung eines Sabbatical bemerkbar. In Anlehnung an die Entscheide der Synode wird zudem bei den Löhnen ein Teuerungsausgleich von 0.5 % veranschlagt. Für Besoldungsanpassungen durch Stufenanstiege sind bis 1.5 % der Lohnsumme vorgesehen. Die Lohnnebenkosten sind entsprechend angepasst.

Die übrigen Budgetpositionen sind nach den berechneten, effektiv zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen eingesetzt und bleiben in der Summe in etwa konstant. Eine grössere Ausgabe ist für das Pfarrefest eingeplant.

Nach der Sanierung der Sakristei im laufenden Jahr sind für 2012 keine Renovations-Investitionen vorgesehen. Jedoch sollen architektonische Möglichkeiten für eine Neugestaltung der Kirche ausgearbeitet werden, welche im Rahmen einer notwendigen Sanierung in den darauffolgenden Jahren umgesetzt werden könnten. Angesichts des bestehenden Bankenkredits und vorgesehener, im Umfang jedoch noch schwer abschätzbarer Investitionsvorhaben ist in den kommenden Jahren von einem unveränderten Steuerfuss auszugehen.

B) Bemerkungen zu den einzelnen Positionen (Laufende Rechnung)

390 Verwaltung der Kirchgemeinde

Für Kirchgemeinde- und Pfarreisekretariat werden 210 Stellenprozente budgetiert. Aufgaben im Bereich der Personaladministration werden wie früher wieder aufgenommen und verursachen einen zusätzlichen Einführungsaufwand. Der Sachaufwand bleibt weitgehend unverändert zum Vorjahresbudget. Mit leicht geringeren Aufwendungen ist bei Repräsentationskosten und Mobiliar-Unterhalt zu rechnen.

391 Gottesdienst

Im Budget ist ein einmaliger, höherer Personalaufwand vorgesehen. Damit wird ein dreimonatiges Sabbatical des Pfarradministrators berücksichtigt, ohne dass dabei eine mögliche Beteiligung durch die Kantonalkirche eingerechnet wurde.

Der Sachaufwand wird praktisch gleich hoch budgetiert, mit jeweils leicht höheren Ausgaben für Kirchenschmuck, Kerzen und Unterhalt von Kultusobjekten sowie tieferen Anschaffungskosten für Kultusobjekte.

392 Diakonie

Das Pensum für den Jugendarbeiter wird von 60 % auf 80 % erhöht, wovon 10 % von der politischen Gemeinde Horgen getragen werden. Bei den Beiträgen an inter-

ne und externe Institutionen gibt es geringfügige Verlagerungen, die für Beträge ab Fr. 500.– im Anhang ersichtlich sind.

393 Bildung

Geringere Aufwendungen werden für den Heimgruppenunterricht und Unti-Material erwartet. Der Aufwand für Waidhöchi und Schulgelder wird sich aufgrund steigender Kinderzahl erhöhen.

394 Kultur

Es wurde mit einer unveränderten Stellenanzahl für Organisten und Chorleiter budgetiert.

Bei den Pfarreianlässen wurden insbesondere Ausgaben für das Pfarrefest berücksichtigt.

396 Kirchliche Liegenschaften

Die Aufwendungen für den Betrieb und Unterhalt der Gebäude sind nach den erwarteten Kosten budgetiert.

Der budgetierte Ertrag für die Mietwohnungen im Pfarreizentrum und Pfarrhaus ist nach der momentanen Vollvermietung berechnet.

Für die mögliche Renovation der Kirche sind entsprechende Planungs- und Investitionskosten im Investitions- und Finanzplan 2012–2016 veranschlagt.

900 Gemeindesteuern

Ausgehend von der Prognose des Gemeindesteueramtes ist für das Budget 2012 mit Fr. 211'769.– je Steuerprozent zu rechnen. (Budget 2011 Fr. 201'307.–).

Die Budgetierung basiert auf einem Steuerfuss von 13 %.

920 Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich

Der im Vorjahr reduzierte Beitragsatz an die Kantonalkirche von 2.25 % für natürliche Personen und 1.5 % für juristische Personen wurde beibehalten. Gemäss Mitteilung der Zentralkommission ist für 2012 mit einem gestiegenen kantonalen Finanzausgleichs-Beitrag zu rechnen.

940 Kapitaldienst

Der Zinsaufwand für das Bankdarlehen basiert auf Zinskosten von 2.75 % und reduziert sich durch eine Teil-Rückzahlung des Kredits in Höhe von Fr. 300'000.–.

990 Abschreibungen

Für die ordentlichen Abschreibungen sind noch Fr. 4'300.– für die Investitionen am Pfarrhaus aus dem Jahr 2001, Fr. 220'400.– für den Neubau des Pfarreizentrums aus dem Jahr 2008 sowie auf Basis der veranschlagten Projektkosten 24'800.– für die Sanierung der Sakristei in diesem Jahr budgetiert. Schliesslich verursachen Planarbeiten im kommenden Jahr zur Kirchenrenovation ordentliche Abschreibungen von voraussichtlich Fr. 5'000.–. Für ausserordentliche Abschreibungen werden Fr. 144'000.– budgetiert.

Anträge zur Budgetrechnung 2012

Kirchenpflege

Für 2012 beträgt der budgetierte Aufwand der Kirchgemeinde Horgen Fr. 3'035'202.00 und der budgetierte Ertrag Fr. 3'180'360.00. Der Voranschlag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 145'158.00 wird genehmigt.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 15. November 2011:

- dem Vorschlag für das Jahr 2012 zuzustimmen.
- den Steuerfuss für das Jahr 2012 auf 13% der einfachen Staatssteuer festzusetzen.

Horgen, 13. September 2011

Röm.-kath. Kirchenpflege Horgen
Der Präsident: Markus Hodel
Die Aktuarin: Elisabeth Bär

Ablehnung Budget 2012 durch die Rechnungsprüfungskommission

Ausgangslage

Am 28. September 2011 hat die Rechnungsprüfungskommission in Anwesenheit des Gutverwalters, Pascal Prüss, und der Sekretärin, Ursula Grüniger, über das von der Kirchenpflege erstellte Budget 2012 beraten. Vom Kommentar zum Budget und vom Investitions- und Finanzplan 2012–2016 wurde Kenntnis genommen. Ergänzende Kommentare wurden vom Gutsverwalter gegeben. Aufgrund dieser Kommentare hat sich für die Rechnungsprüfungskommission folgende Ausgangslage ergeben:

1. In den letzten Jahren konnten immer wieder substantielle Überschüsse ausgewiesen werden, welche zum Teil über einem Steuerprozent lagen.
2. Diese Überschüsse haben grosse Rückführungen der bestehenden Hypothekarschulden ermöglicht. Diese Rückführungen liegen weit über den gesetzlichen Vorgaben zur Amortisation von Krediten.
3. Die geplanten Ertragsüberschüsse der Jahre 2011 und 2012 im Gesamtbetrag von CHF 403'515.– sowie die noch zu erwartenden Rückvergütungen von Steuern 2010 über mindestens CHF 40'000.– ermöglichen weitere Amortisationen und Rückstellungen.
4. Neben einer ordentlichen Amortisation kann man ohne weiteres den Steuerfuss um ein Prozent sowie die Hypothekarschulden weiter reduzieren.
5. Die Reduktion des Steuerfusses um ein Prozent ist sodann ohne Kürzungen der geplanten Ausgaben für das Jahr 2012 möglich.

Aus den genannten Gründen wird das vorliegende Budget für das Jahr 2012 der ordentlichen Rechnung durch die Rechnungsprüfungskommission abgelehnt. Der Kirchgemeindeversammlung werden daher die Ablehnung des Budgets und die gleichzeitige Reduktion des Steuerfusses von 13% auf 12% empfohlen.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt somit nachfolgenden Antrag:

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst:

1. Das von der Kirchenpflege ausgearbeitete Budget für das Jahr 2012 der ordentlichen Rechnung wird abgelehnt.
2. Der Steuerfuss wird von 13% auf 12% reduziert.
3. Die Kirchenpflege wird beauftragt, aufgrund dieses Beschlusses ein neues Budget 2012 auszuarbeiten.